

## Bericht

des Finanzausschusses über das Gesuch des katholischen Schulvereines für Oesterreich in Wien.

### Hoher Landtag!

Die Centralleitung des katholischen Schulvereines für Oesterreich ersucht in ihrer Eingabe vom 4. März d. J. den hohen Landtag um Gewährung einer Subvention für das katholische Lehrerseminar in Währing bei Wien.

Aus dem Gesuche und den beiliegenden Acten geht hervor, daß der katholische Schulverein für Oesterreich mit Beginn des laufenden Schuljahres die katholische Lehrerbildungs- und Erziehungsanstalt (katholisches Lehrerseminar) mit einer Vorbereitungsclassen für 14jährige Kandidaten des Lehrstandes und dem ersten Jahrgange der Lehrerbildungsanstalt, sowie der drei ersten Volksschulclassen der nachherigen Übungsschule eröffnet hat.

Die Nachfrage um Aufnahme in die erstgenannten Classen der Lehrerbildungsanstalt war eine allseitig so lebhafte und zahlreiche, daß mit Rücksicht auf die Bestimmungen über die Zahl der aufzunehmenden Kandidaten 110 Bewerber Aufnahme fanden, dagegen aber circa 70 abgewiesen werden mußten.

Da der katholische Schulverein durch den kostspieligen Bau des Lehrerseminars und dessen nicht minder theure Einrichtung und die Ausstattung mit allen erforderlichen Lehr- und Lernmitteln nicht nur seine sämmtlichen Baarmittel erschöpfte, sondern auch bedeutende Darlehen im Betrage von 80.000 fl. aufzunehmen bemüßigt war, so ergibt sich für ihn die Nothwendigkeit, insbesondere an jene Factoren heranzutreten, welche ihrer Natur nach ein Interesse an der Gründung und Erhaltung neuer Bildungsstätten für katholische Lehrer besitzen und gewiß nicht anstehen werden, dasselbe durch die That zu bekunden.

Das Land Vorarlberg hat gewiß durch die Gründung einer gleichen Anstalt in Tisis zur Heranbildung katholischer Lehrer, als der ersten in Oesterreich, prinzipiell Stellung genommen und bekundet, wie sehr ihm die Errichtung und das Gedeihen solcher Anstalten, aus denen am sichersten Lehrer mit katholischen Grundsätzen hervorgehen, am Herzen liege.

Der Finanzausschuß verkennt auch nicht die Vortheile, welche durch die Gründung des katholischen Lehrerseminars in Währing, den Ländern Oesterreichs für die Zukunft beschieden sein dürften. In Erwägung dieser vorgebrachten Gründe wird gestellt folgender

**A n t r a g :**

„Der hohe Landtag wolle beschließen, es sei dem katholischen Schulvereine für Oesterreich in Wien ein Beitrag von 30 fl. aus Landesmitteln zu gewähren.“

Bregenz, den 23. März 1892.

**J. G. Greifing,**  
Obmann = Stellvertreter.

**J. A. Fritz,**  
Berichtersteller.

